Distanzierungen 2015

Stephan aka Der W

Schämt euch....

Jeder Mensch hat das gottverdammte Recht, für sich und seine Familie das Glück zu finden. Und das Glück liegt in den seltensten Fällen in einem Kriegsgebiet oder in wirtschaftlich implodierenden Staat. Machen wir uns klar: Wir alle hier wurden in der bestmöglichsten Zeit an den bestmöglichen Ort geboren. Das ist Verpflichtung und bringt Verantwortung für alle, die dieses Privileg nicht genießen.

Niemand von uns weiß, wie es ist, in einem Haus schlafen zu müssen, von dem man nicht weiß, ob es morgen noch steht. Niemand von uns weiß, wie es ist, wenn man sein Kind statt in die Schule in die Fabrik schicken muss, um die Familie durchbringen zu können. Es spielt keine Rolle, warum Menschen ihre Heimat, ihre sozialen Strukturen, ihre Familien verlassen und sich auf einen schmerzhaften und aberwitzig gefährlichen Weg machen: Am Ende der Reise sollte sie eine helfende Hand und keine hassverzerrte Fratze erwarten.

Was ihr uns jetzt auf meine Seite kotzt, ist mir scheißegal. Es interessiert mich nicht, welche Argumente ihr gegen Flüchtlinge oder "Gutmenschen" vorbringt, denn es gibt keine.

Verbrennt meine Platten, bleibt in euren traurigen Zirkeln, in denen nur Hass und Ignoranz alles Schöne und Gute platt walzen.

Bedenkt: Je nachdem, wie der Wind sich dreht, braucht jeder schneller Hilfe und Solidarität, als ihm lieb ist. Schön, wenn man dann nicht alleine steht.

Euer Stephan

Facbookposting - Der W / 28 August/2015

Stephan: Obwohl wir dieses Lied vor vielen vielen Jahren geschrieben haben, verliert es leider nicht an Aktualität. Leider muss ich sagen, daß uns vom letzten Wochenende ein paar unschöne Nachrichten zugetragen wurden.

Wir haben gehört von Leuten, die hier farbige Mitarbeiter an Bierständen usw. beschimpft / mit Münzen beworfen haben – gedisst haben. Leute, wir sehen es immer wieder das auch heute und gestern in den Nachrichten wo Asylanten in Wohnheimen beschimpft werden und nicht willkommen geheißen werden. Ich muss ganz ehrlich sagen Leute, für diese Leute da draußen kann ich nichts, aber für die die Leute auf dem Feld hier, wenn ihr meint diese Leute, dass farbige Mitarbeiter /Ausländer sich hier unwohl fühlen, dann möchten wir, dass ihr euch unwohl fühlt, ist das klar!

In unserem Leben ist kein Platz mehr für Rassismus und Gewalt, wer sich auf solche primitive Mittel berufen muss, der hat eigentlich schon verloren Leute, denkt darüber mal nach!

26.06.2015 Hockenheimring / Böhse fürs Leben